Deutsche Syntax o8. Sätze

Roland Schäfer

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft Friedrich-Schiller-Universität Jena

stets aktuelle Fassungen: https://github.com/rsling/VL-Deutsche-Syntax

Hinweise für dieienigen, die die Klausur bestehen möchten

- Folien sind niemals selbsterklärend und nicht zum Selbststudium geeignet. Sie müssen sich die Videos ansehen und regelmäßig das Seminar besuchen.
- 2 Ohne eine gründliche Lektüre der angegebenen Abschnitte des Buchs bestehen Sie die Klausur nicht. Das Buch definiert den Klausurstoff.
- 3 Arbeiten Sie die entsprechenden Übungen im Buch durch. Nichts hilft Ihnen besser, um sich auf die Klausur vorzubereiten.
- Beginnen Sie spätestens jetzt mit dem Lernen.
- Langjähriger Erfahrungswert: Wenn Sie diese Hinweise nicht berücksichtigen, bestehen Sie die Klausur wahrscheinlich nicht.



Funktion:

- Funktion:
 - Matrix(satz), Nebensatz, Hauptsatz

- Funktion:
 - Matrix(satz), Nebensatz, Hauptsatz
 - ► Funktionen der unabhängigen und eingebetteten Sätze

- Funktion:
 - Matrix(satz), Nebensatz, Hauptsatz
 - ► Funktionen der unabhängigen und eingebetteten Sätze

Form: Aufbau der unabhängigen Satztypen

Sätze

(1) Das Bild hängt an der Wand.

- (1) Das Bild hängt an der Wand.
- (2) Hängt das Bild an der Wand?

- (1) Das Bild hängt an der Wand.
- (2) Hängt das Bild an der Wand?
- (3) Was hängt an der Wand?

- (1) Das Bild hängt an der Wand.
- (2) Hängt das Bild an der Wand?
- (3) Was hängt an der Wand?
 - Definitionskriterien?

- (1) Das Bild hängt an der Wand.
- (2) Hängt das Bild an der Wand?
- (3) Was hängt an der Wand?
 - Definitionskriterien?
 - Struktur mit allen Abhängigen des Verb(komplexe)s

- (1) Das Bild hängt an der Wand.
- (2) Hängt das Bild an der Wand?
- (3) Was hängt an der Wand?
 - Definitionskriterien?
 - Struktur mit allen Abhängigen des Verb(komplexe)s
 - von keiner anderen Struktur abhängig



Ein Satz "kann eine Aussage/einen Sprechakt bilden."

Ein Satz "kann eine Aussage/einen Sprechakt bilden." — Echt jetzt?

Ein Satz "kann eine Aussage/einen Sprechakt bilden." — Echt jetzt?

(4) a. Die Post ist da.

Ein Satz "kann eine Aussage/einen Sprechakt bilden." — Echt jetzt?

- (4) a. Die Post ist da.
 - b. A: Sie geht zum Training.
 - B: Obwohl es regnet!

Ein Satz "kann eine Aussage/einen Sprechakt bilden." — Echt jetzt?

- (4) a. Die Post ist da.
 - b. A: Sie geht zum Training. B: Obwohl es regnet!
 - c. Hurra!

Ein Satz "kann eine Aussage/einen Sprechakt bilden." — Echt jetzt?

- (4) a. Die Post ist da.
 - b. A: Sie geht zum Training.B: Obwohl es regnet!
 - c. Hurra!
 - d. Nieder mit dem König!

Ein Satz "kann eine Aussage/einen Sprechakt bilden." — Echt jetzt?

- (4) a. Die Post ist da.
 - b. A: Sie geht zum Training.B: Obwohl es regnet!
 - c. Hurra!
 - d. Nieder mit dem König!

Sprechakt = Äußerungsakt mit pragmatischen Funktionen, mit sprachlicher Handlungswirkung

Ein Satz "kann eine Aussage/einen Sprechakt bilden." — Echt jetzt?

- (4) a. Die Post ist da.
 - b. A: Sie geht zum Training.B: Obwohl es regnet!
 - c. Hurra!
 - d. Nieder mit dem König!

Sprechakt = Äußerungsakt mit pragmatischen Funktionen, mit sprachlicher Handlungswirkung

• Sind unabhängige Sätze sprechaktkonstituierend? — Ja.

Ein Satz "kann eine Aussage/einen Sprechakt bilden." — Echt jetzt?

- (4) a. Die Post ist da.
 - b. A: Sie geht zum Training.B: Obwohl es regnet!
 - c. Hurra!
 - d. Nieder mit dem König!

Sprechakt = Äußerungsakt mit pragmatischen Funktionen, mit sprachlicher Handlungswirkung

- Sind unabhängige Sätze sprechaktkonstituierend? Ja.
- (4b)[B]-(4d) sind Sprechakte, aber keine Sätze.

Ein Satz "kann eine Aussage/einen Sprechakt bilden." — Echt jetzt?

- (4) a. Die Post ist da.
 - b. A: Sie geht zum Training.B: Obwohl es regnet!
 - c. Hurra!
 - d. Nieder mit dem König!

Sprechakt = Äußerungsakt mit pragmatischen Funktionen, mit sprachlicher Handlungswirkung

- Sind unabhängige Sätze sprechaktkonstituierend? Ja.
- (4b)[B]-(4d) sind Sprechakte, aber keine Sätze.
- Nebensätze? Sind vollständig wie unabhängige Sätze, aber syntaktisch abhängig (oder sogar regiert).

(5) a. Es regnet. Juliette geht trotzdem zum Training.

- (5) a. Es regnet. Juliette geht trotzdem zum Training.
 - b. Obwohl es regnet, geht Juliette zum Training.

- (5) a. Es regnet. Juliette geht trotzdem zum Training.
 - b. Obwohl es regnet, geht Juliette zum Training.
- (6) a. Es regnet. Deswegen fährt Adrianna noch nicht nachhause.

- (5) a. Es regnet. Juliette geht trotzdem zum Training.
 - b. Obwohl es regnet, geht Juliette zum Training.
- (6) a. Es regnet. Deswegen fährt Adrianna noch nicht nachhause.
 - b. Weil es regnet, fährt Adrianna noch nicht nachhause.

- (5) a. Es regnet. Juliette geht trotzdem zum Training.
 - b. Obwohl es regnet, geht Juliette zum Training.
- (6) a. Es regnet. Deswegen fährt Adrianna noch nicht nachhause.
 - b. Weil es regnet, fährt Adrianna noch nicht nachhause.
- (7) a. Kristine bleibt im Garten, damit sie nach der Hitze mehr vom Regen abbekommt.

- (5) a. Es regnet. Juliette geht trotzdem zum Training.
 - b. Obwohl es regnet, geht Juliette zum Training.
- (6) a. Es regnet. Deswegen fährt Adrianna noch nicht nachhause.
 - b. Weil es regnet, fährt Adrianna noch nicht nachhause.
- (7) a. Kristine bleibt im Garten, damit sie nach der Hitze mehr vom Regen abbekommt.
 - b. Kristine bleibt im Garten. Das Ziel ist, dass sie nach der Hitze mehr vom Regen abbekommt.

- (5) a. Es regnet. Juliette geht trotzdem zum Training.
 - b. Obwohl es regnet, geht Juliette zum Training.
- (6) a. Es regnet. Deswegen fährt Adrianna noch nicht nachhause.
 - b. Weil es regnet, fährt Adrianna noch nicht nachhause.
- (7) a. Kristine bleibt im Garten, damit sie nach der Hitze mehr vom Regen abbekommt.
 - b. Kristine bleibt im Garten. Das Ziel ist, dass sie nach der Hitze mehr vom Regen abbekommt.
 - c. Kristine bleibt im Garten. Das Ziel ist das Abbekommen von mehr Regen nach der Hitze.

- (5) a. Es regnet. Juliette geht trotzdem zum Training.
 - b. Obwohl es regnet, geht Juliette zum Training.
- (6) a. Es regnet. Deswegen fährt Adrianna noch nicht nachhause.
 - b. Weil es regnet, fährt Adrianna noch nicht nachhause.
- (7) a. Kristine bleibt im Garten, damit sie nach der Hitze mehr vom Regen abbekommt.
 - b. Kristine bleibt im Garten. Das Ziel ist, dass sie nach der Hitze mehr vom Regen abbekommt.
 - c. Kristine bleibt im Garten. Das Ziel ist das Abbekommen von mehr Regen nach der Hitze.
 - Komplexe Sachverhalte: Para- und Hypotaxe oft austauschbar bzw. Hypotaxe optional.

(8) Adrianna weiß, [dass es bald regnen wird].

- (8) Adrianna weiß, [dass es bald regnen wird].
- (9) Adrianna und Kristine spielen Tennis, [während es regnet].

- (8) Adrianna weiß, [dass es bald regnen wird].
- (9) Adrianna und Kristine spielen Tennis, [während es regnet].
- (10) Kristine trifft später die Freundin, [die eine Katze zu versorgen hat].

• Komplementsatz oder Ergänzungssatz in (8)

- (8) Adrianna weiß, [dass es bald regnen wird].
- (9) Adrianna und Kristine spielen Tennis, [während es regnet].
- (10) Kristine trifft später die Freundin, [die eine Katze zu versorgen hat].
 - Komplementsatz oder Ergänzungssatz in (8)
 - Adverbialsatz oder Angabensatz in (9)

- (8) Adrianna weiß, [dass es bald regnen wird].
- (9) Adrianna und Kristine spielen Tennis, [während es regnet].
- (10) Kristine trifft später die Freundin, [die eine Katze zu versorgen hat].
 - Komplementsatz oder Ergänzungssatz in (8)
 - Adverbialsatz oder Angabensatz in (9)
 - Relativsatz in (10)

- (8) Adrianna weiß, [dass es bald regnen wird].
- (9) Adrianna und Kristine spielen Tennis, [während es regnet].
- (10) Kristine trifft später die Freundin, [die eine Katze zu versorgen hat].
 - Komplementsatz oder Ergänzungssatz in (8)
 - Adverbialsatz oder Angabensatz in (9)
 - Relativsatz in (10)
 - Funktionen?

- (8) Adrianna weiß, [dass es bald regnen wird].
- (9) Adrianna und Kristine spielen Tennis, [während es regnet].
- (10) Kristine trifft später die Freundin, [die eine Katze zu versorgen hat].
 - Komplementsatz oder Ergänzungssatz in (8)
 - Adverbialsatz oder Angabensatz in (9)
 - Relativsatz in (10)
 - Funktionen?
 - für alle: auf jeden Fall Hypotaxe =Erweiterung bildungssprachlicher Möglichkeiten

- (8) Adrianna weiß, [dass es bald regnen wird].
- (9) Adrianna und Kristine spielen Tennis, [während es regnet].
- (10) Kristine trifft später die Freundin, [die eine Katze zu versorgen hat].
 - Komplementsatz oder Ergänzungssatz in (8)
 - Adverbialsatz oder Angabensatz in (9)
 - Relativsatz in (10)
 - Funktionen?
 - für alle: auf jeden Fall Hypotaxe =Erweiterung bildungssprachlicher Möglichkeiten
 - systeminterne Funktionen

- (8) Adrianna weiß, [dass es bald regnen wird].
- (9) Adrianna und Kristine spielen Tennis, [während es regnet].
- (10) Kristine trifft später die Freundin, [die eine Katze zu versorgen hat].
 - Komplementsatz oder Ergänzungssatz in (8)
 - Adverbialsatz oder Angabensatz in (9)
 - Relativsatz in (10)
 - Funktionen?
 - für alle: auf jeden Fall Hypotaxe =
 Erweiterung bildungssprachlicher Möglichkeiten
 - systeminterne Funktionen
 - Semantik des Nebensatzes und der Matrix

- (8) Adrianna weiß, [dass es bald regnen wird].
- (9) Adrianna und Kristine spielen Tennis, [während es regnet].
- (10) Kristine trifft später die Freundin, [die eine Katze zu versorgen hat].
 - Komplementsatz oder Ergänzungssatz in (8)
 - Adverbialsatz oder Angabensatz in (9)
 - Relativsatz in (10)
 - Funktionen?
 - für alle: auf jeden Fall Hypotaxe =
 Erweiterung bildungssprachlicher Möglichkeiten
 - systeminterne Funktionen
 - Semantik des Nebensatzes und der Matrix
 - konzeptuelle Unabhängigkeit (beider)



• Matrix? — Die einbettende Konstituente.

- Matrix? Die einbettende Konstituente.
- konzeptuelle Unabhängigkeit? Enthält alle Konstituenten, um einen unabhängigen Satz zu bilden.

- Matrix? Die einbettende Konstituente.
- konzeptuelle Unabhängigkeit? Enthält alle Konstituenten, um einen unabhängigen Satz zu bilden.

- Matrix? Die einbettende Konstituente.
- konzeptuelle Unabhängigkeit? Enthält alle Konstituenten, um einen unabhängigen Satz zu bilden.
- (11) a. Adrianna weiß, [dass es bald regnen wird].

- Matrix? Die einbettende Konstituente.
- konzeptuelle Unabhängigkeit? Enthält alle Konstituenten, um einen unabhängigen Satz zu bilden.
- (11) a. Adrianna weiß, [dass es bald regnen wird].
 - b. \rightarrow es bald regnen wird

- Matrix? Die einbettende Konstituente.
- konzeptuelle Unabhängigkeit? Enthält alle Konstituenten, um einen unabhängigen Satz zu bilden.
- (11) a. Adrianna weiß, [dass es bald regnen wird].
 - b. \rightarrow es bald regnen wird
 - c. \rightarrow Es wird bald regnen.

- Matrix? Die einbettende Konstituente.
- konzeptuelle Unabhängigkeit? Enthält alle Konstituenten, um einen unabhängigen Satz zu bilden.
- (11) a. Adrianna weiß, [dass es bald regnen wird].
 - b. \rightarrow es bald regnen wird
 - c. \rightarrow Es wird bald regnen.
- (12) * Adrianna weiß.

- Matrix? Die einbettende Konstituente.
- konzeptuelle Unabhängigkeit? Enthält alle Konstituenten, um einen unabhängigen Satz zu bilden.
- (11) a. Adrianna weiß, [dass es bald regnen wird].
 - b. \rightarrow es bald regnen wird
 - c. \rightarrow Es wird bald regnen.
- (12) * Adrianna weiß.
 - Komplement/Ergänzungssatz

- Matrix? Die einbettende Konstituente.
- konzeptuelle Unabhängigkeit? Enthält alle Konstituenten, um einen unabhängigen Satz zu bilden.
- (11) a. Adrianna weiß, [dass es bald regnen wird].
 - b. \rightarrow es bald regnen wird
 - c. \rightarrow Es wird bald regnen.
- (12) * Adrianna weiß.
 - Komplement/Ergänzungssatz
 - selber konzeptuell unabhängig

- Matrix? Die einbettende Konstituente.
- konzeptuelle Unabhängigkeit? Enthält alle Konstituenten, um einen unabhängigen Satz zu bilden.
- (11) a. Adrianna weiß, [dass es bald regnen wird].
 - b. \rightarrow es bald regnen wird
 - c. \rightarrow Es wird bald regnen.
- (12) * Adrianna weiß.
 - Komplement/Ergänzungssatz
 - selber konzeptuell unabhängig
 - Matrix nicht konzeptuell unabhängig (ohne Nebensatz)

(13) a. Adrianna und Kristine spielen Tennis, [während es regnet].

(13) a. Adrianna und Kristine spielen Tennis, [während es regnet].

b. → Es regnet.

- (13) a. Adrianna und Kristine spielen Tennis, [während es regnet].
 - b. → Es regnet.
- (14) Adrianna und Kristine spielen Tennis.

- (13) a. Adrianna und Kristine spielen Tennis, [während es regnet].
 b. → Es regnet.
- (14) Adrianna und Kristine spielen Tennis.
 - Adverbialsatz/Angabensatz

- (13) a. Adrianna und Kristine spielen Tennis, [während es regnet].
 - b. \rightarrow Es regnet.
- (14) Adrianna und Kristine spielen Tennis.
 - Adverbialsatz/Angabensatz
 - selber konzeptuell unabhängig

- (13) a. Adrianna und Kristine spielen Tennis, [während es regnet].
 - b. \rightarrow Es regnet.
- (14) Adrianna und Kristine spielen Tennis.
 - Adverbialsatz/Angabensatz
 - selber konzeptuell unabhängig
 - Matrix konzeptuell unabhängig

Matrix des Relativsatzes: eine NP

Matrix des Relativsatzes: eine NP

(15) a. Kristine trifft später [die Freundin, [deren Katze sie verwahren soll]].

Matrix des Relativsatzes: eine NP

- (15) a. Kristine trifft später [die Freundin, [deren Katze sie verwahren soll]].
 - b. → deren Katze sie verwahren soll

Matrix des Relativsatzes: eine NP

- (15) a. Kristine trifft später [die Freundin, [deren Katze sie verwahren soll]].
 - b. → deren Katze sie verwahren soll
 - c. ? → Sie soll deren Katze verwahren.

Matrix des Relativsatzes: eine NP

- (15) a. Kristine trifft später [die Freundin, [deren Katze sie verwahren soll]].
 - b. → deren Katze sie verwahren soll
 - c. ? → Sie soll deren Katze verwahren.

(16) die Freundin

Matrix des Relativsatzes: eine NP

- (15) a. Kristine trifft später [die Freundin, [deren Katze sie verwahren soll]].
 - b. → deren Katze sie verwahren soll
 - c. ? → Sie soll deren Katze verwahren.
- (16) die Freundin
 - Relativsatz

Konzeptuelle Unabhängigkeit von Relativsatz und Matrix

Matrix des Relativsatzes: eine NP

- (15) a. Kristine trifft später [die Freundin, [deren Katze sie verwahren soll]].
 - b. → deren Katze sie verwahren soll
 - c. ? → Sie soll deren Katze verwahren.
- (16) die Freundin
 - Relativsatz
 - selber eingeschränkt konzeptuell unabhängig

Konzeptuelle Unabhängigkeit von Relativsatz und Matrix

Matrix des Relativsatzes: eine NP

- (15) a. Kristine trifft später [die Freundin, [deren Katze sie verwahren soll]].
 - b. → deren Katze sie verwahren soll
 - c. ? → Sie soll deren Katze verwahren.
- (16) die Freundin
 - Relativsatz
 - selber eingeschränkt konzeptuell unabhängig
 - Matrix nicht konzeptuell unabhängig

(17) [Chloë lacht über den Regen]_S.

- (17) [Chloë lacht über den Regen]_S.
- (18) [eine Kommilitonin, die immer gute Fragen stellt]_{NP}

- (17) [Chloë lacht über den Regen]_S.
- (18) [eine Kommilitonin, die immer gute Fragen stellt]_{NP}

Sätze bezeichnen (Mengen von) Sachverhalten (SV).

- (17) [Chloë lacht über den Regen]_S.
- (18) [eine Kommilitonin, die immer gute Fragen stellt]_{NP}
 - Sätze bezeichnen (Mengen von) Sachverhalten (SV).
 - NPs bezeichnen (Mengen von) (ontologischen) Objekten (OBJ).

- (17) [Chloë lacht über den Regen]_S.
- (18) [eine Kommilitonin, die immer gute Fragen stellt]_{NP}
 - Sätze bezeichnen (Mengen von) Sachverhalten (SV).
 - NPs bezeichnen (Mengen von) (ontologischen) Objekten (OBJ).
 - Achtung: Sachverhalte können wie Objekte behandelt werden (Reifikation). Wir behandeln den prototypischen Basisfall.

(19) [Chloë weiß, dass [ihre Freundinnen keinen Regen mögen] $_{SV_2}$] $_{SV_1}$.

- (19) [Chloë weiß, dass [ihre Freundinnen keinen Regen mögen]_{SV2}]_{SV1}.
- (20) $[Chloë geht zum Sport]_{SV_1}$, obwohl $[es regnet]_{SV_2}$.

- (19) [Chloë weiß, dass [ihre Freundinnen keinen Regen mögen]_{SV2}]_{SV1}.
- (20) [Chloë geht zum Sport]_{SV1}, obwohl [es regnet]_{SV2}.
- (21) Chloë ist [eine Sportlerin, [der Regen nichts ausmacht]_{SV}]]_{OBJ}.

- (19) [Chloë weiß, dass [ihre Freundinnen keinen Regen mögen] SV2] SV1.
- (20) [Chloë geht zum Sport] $_{SV_1}$, obwohl [es regnet] $_{SV_2}$.
- (21) Chloë ist [eine Sportlerin, [der Regen nichts ausmacht]_{SV}]]_{OBJ}.
 - Komplement- oder Ergänzungssätze

- (19) [Chloë weiß, dass [ihre Freundinnen keinen Regen mögen] SV2] SV1.
- (20) [Chloë geht zum Sport] $_{SV_1}$, obwohl [es regnet] $_{SV_2}$.
- (21) Chloë ist [eine Sportlerin, [der Regen nichts ausmacht]_{SV}]]_{OBJ}.
 - Komplement- oder Ergänzungssätze
 - zwei Sachverhalte

- (19) [Chloë weiß, dass [ihre Freundinnen keinen Regen mögen] SV2] SV1.
- (20) [Chloë geht zum Sport]_{SV₁}, obwohl [es regnet]_{SV₂}.
- (21) Chloë ist [eine Sportlerin, [der Regen nichts ausmacht]_{SV}]]_{OBJ}.
 - Komplement- oder Ergänzungssätze
 - zwei Sachverhalte
 - ▶ Nebensatz-Sachverhalt ist Teil des Matrix-Sachverhalts

- (19) [Chloë weiß, dass [ihre Freundinnen keinen Regen mögen]_{SV2}]_{SV1}.
- (20) [Chloë geht zum Sport]_{SV₁}, obwohl [es regnet]_{SV₂}.
- (21) Chloë ist [eine Sportlerin, [der Regen nichts ausmacht]_{SV}]]_{OBJ}.
 - Komplement- oder Ergänzungssätze
 - zwei Sachverhalte
 - Nebensatz-Sachverhalt ist Teil des Matrix-Sachverhalts
 - Adverbial- oder Angabensätze

- (19) [Chloë weiß, dass [ihre Freundinnen keinen Regen mögen]_{SV2}]_{SV1}.
- (20) [Chloë geht zum Sport]_{SV₁}, obwohl [es regnet]_{SV₂}.
- (21) Chloë ist [eine Sportlerin, [der Regen nichts ausmacht]_{SV}]]_{OBJ}.
 - Komplement- oder Ergänzungssätze
 - zwei Sachverhalte
 - ▶ Nebensatz-Sachverhalt ist Teil des Matrix-Sachverhalts
 - Adverbial- oder Angabensätze
 - zwei Sachverhalte

- (19) [Chloë weiß, dass [ihre Freundinnen keinen Regen mögen]_{SV2}]_{SV1}.
- (20) [Chloë geht zum Sport]_{SV₁}, obwohl [es regnet]_{SV₂}.
- (21) Chloë ist [eine Sportlerin, [der Regen nichts ausmacht]_{SV}]]_{OBJ}.
 - Komplement- oder Ergänzungssätze
 - zwei Sachverhalte
 - ▶ Nebensatz-Sachverhalt ist Teil des Matrix-Sachverhalts
 - Adverbial- oder Angabensätze
 - zwei Sachverhalte
 - keine Einschlussrelation

- (19) [Chloë weiß, dass [ihre Freundinnen keinen Regen mögen] SV2] SV1.
- (20) [Chloë geht zum Sport]_{SV₁}, obwohl [es regnet]_{SV₂}.
- (21) Chloë ist [eine Sportlerin, [der Regen nichts ausmacht]_{SV}]]_{OBJ}.
 - Komplement- oder Ergänzungssätze
 - zwei Sachverhalte
 - Nebensatz-Sachverhalt ist Teil des Matrix-Sachverhalts
 - Adverbial- oder Angabensätze
 - zwei Sachverhalte
 - keine Einschlussrelation
 - argumentative/rhethorische Relation (gem. Komplementierer)

- (19) [Chloë weiß, dass [ihre Freundinnen keinen Regen mögen] SV2] SV1.
- (20) [Chloë geht zum Sport]_{SV₁}, obwohl [es regnet]_{SV₂}.
- (21) Chloë ist [eine Sportlerin, [der Regen nichts ausmacht]_{SV}]]_{OBJ}.
 - Komplement- oder Ergänzungssätze
 - zwei Sachverhalte
 - Nebensatz-Sachverhalt ist Teil des Matrix-Sachverhalts
 - Adverbial- oder Angabensätze
 - zwei Sachverhalte
 - keine Einschlussrelation
 - argumentative/rhethorische Relation (gem. Komplementierer)
 - Relativsätze

- (19) [Chloë weiß, dass [ihre Freundinnen keinen Regen mögen] SV2] SV1.
- (20) [Chloë geht zum Sport]_{SV1}, obwohl [es regnet]_{SV2}.
- (21) Chloë ist [eine Sportlerin, [der Regen nichts ausmacht]_{SV}]]_{OBJ}.
 - Komplement- oder Ergänzungssätze
 - zwei Sachverhalte
 - Nebensatz-Sachverhalt ist Teil des Matrix-Sachverhalts
 - Adverbial- oder Angabensätze
 - zwei Sachverhalte
 - keine Einschlussrelation
 - argumentative/rhethorische Relation (gem. Komplementierer)
 - Relativsätze
 - (Menge von) Objekten

- (19) [Chloë weiß, dass [ihre Freundinnen keinen Regen mögen]_{SV2}]_{SV1}.
- (20) [Chloë geht zum Sport]_{SV₁}, obwohl [es regnet]_{SV₂}.
- (21) Chloë ist [eine Sportlerin, [der Regen nichts ausmacht]_{SV}]]_{OBJ}.
 - Komplement- oder Ergänzungssätze
 - zwei Sachverhalte
 - Nebensatz-Sachverhalt ist Teil des Matrix-Sachverhalts
 - Adverbial- oder Angabensätze
 - zwei Sachverhalte
 - keine Einschlussrelation
 - argumentative/rhethorische Relation (gem. Komplementierer)
 - Relativsätze
 - (Menge von) Objekten
 - zusätzlicher Sachverhalt bzgl. dieser Objekte

(22) Wir wissen, dass [der Arzt das Bild schnell gemalt hat].

- (22) Wir wissen, dass [der Arzt das Bild schnell gemalt hat].
- (23) [Der Arzt hat das Bild schnell gemalt].

- (22) Wir wissen, dass [der Arzt das Bild schnell gemalt hat].
- (23) [Der Arzt hat das Bild schnell gemalt].
- (24) [Hat der Arzt das Bild schnell gemalt?]

- (22) Wir wissen, dass [der Arzt das Bild schnell gemalt hat].
- (23) [Der Arzt hat das Bild schnell gemalt].
- (24) [Hat der Arzt das Bild schnell gemalt?]
- (25) Nihil besucht [den Arzt, [der das Bild schnell gemalt hat]].

- (22) Wir wissen, dass [der Arzt das Bild schnell gemalt hat].
- (23) [Der Arzt hat das Bild schnell gemalt].
- (24) [Hat der Arzt das Bild schnell gemalt?]
- (25) Nihil besucht [den Arzt, [der das Bild schnell gemalt hat]].
 - Aufgabe der Syntax: Beschreib das! Gemeinsamkeiten, Unterschiede?

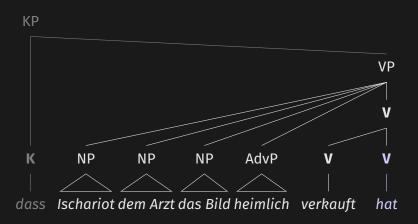
- (22) Wir wissen, dass [der Arzt das Bild schnell gemalt hat].
- (23) [Der Arzt hat das Bild schnell gemalt].
- (24) [Hat der Arzt das Bild schnell gemalt?]
- (25) Nihil besucht [den Arzt, [der das Bild schnell gemalt hat]].
 - Aufgabe der Syntax: Beschreib das! Gemeinsamkeiten, Unterschiede?
 - Vorteil an (22): Alle Ergänzungen und Angaben des Verbs werden in einer Kette (der intakten VP) realisiert!

- (22) Wir wissen, dass [der Arzt das Bild schnell gemalt hat].
- (23) [Der Arzt hat das Bild schnell gemalt].
- (24) [Hat der Arzt das Bild schnell gemalt?]
- (25) Nihil besucht [den Arzt, [der das Bild schnell gemalt hat]].
 - Aufgabe der Syntax: Beschreib das! Gemeinsamkeiten, Unterschiede?
 - Vorteil an (22): Alle Ergänzungen und Angaben des Verbs werden in einer Kette (der intakten VP) realisiert!
 - sonst: Abhängige des Verbs irgendwo verteilt

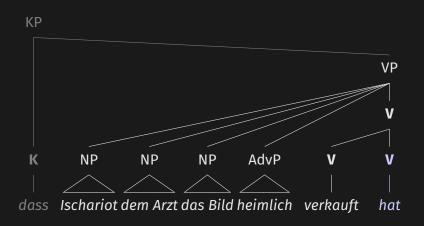
- (22) Wir wissen, dass [der Arzt das Bild schnell gemalt hat].
- (23) [Der Arzt hat das Bild schnell gemalt].
- (24) [Hat der Arzt das Bild schnell gemalt?]
- (25) Nihil besucht [den Arzt, [der das Bild schnell gemalt hat]].
 - Aufgabe der Syntax: Beschreib das! Gemeinsamkeiten, Unterschiede?
 - Vorteil an (22): Alle Ergänzungen und Angaben des Verbs werden in einer Kette (der intakten VP) realisiert!
 - sonst: Abhängige des Verbs irgendwo verteilt
 - → Wenn wir die VP in der KP zugrundelegen, kann das Verhältnis des Verbs und seinen Abhängigen in einer Phrase abgehandelt werden.

Zur Erinnerung: KPs

Zur Erinnerung: KPs



Zur Erinnerung: KPs



In der KP: Verb-Letzt-Stellung (VL)!

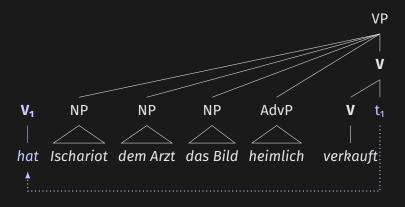


Von der VP zum V1-Satz: Verb-Erst-Stellung

Finites Verb ganz nach links stellen:

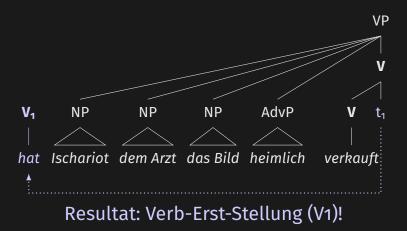
Von der VP zum V1-Satz: Verb-Erst-Stellung

Finites Verb ganz nach links stellen:



Von der VP zum V1-Satz: Verb-Erst-Stellung

Finites Verb ganz nach links stellen:



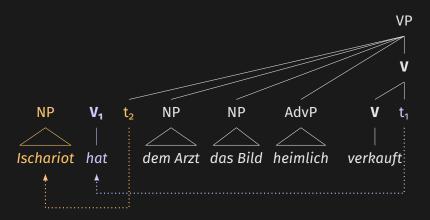


Von der V1-Stellung zum V2-Satz: Verb-Zweit-Stellung

Eine beliebige Phrase aus der VP ganz nach links stellen:

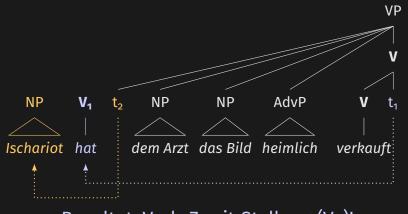
Von der V1-Stellung zum V2-Satz: Verb-Zweit-Stellung

Eine beliebige Phrase aus der VP ganz nach links stellen:

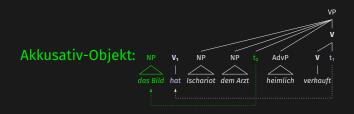


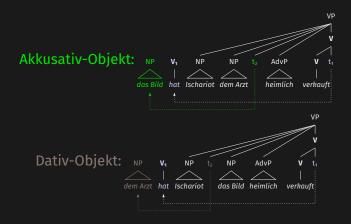
Von der V1-Stellung zum V2-Satz: Verb-Zweit-Stellung

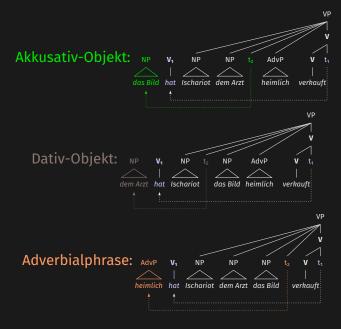
Eine beliebige Phrase aus der VP ganz nach links stellen:



Resultat: Verb-Zweit-Stellung (V2)!

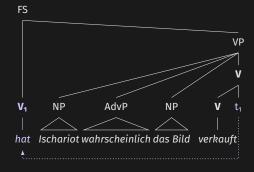




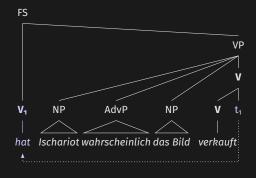


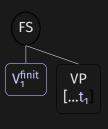
Schema des V1-Satzes (Ja/Nein-Frage)

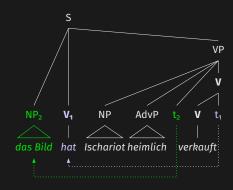
Schema des V1-Satzes (Ja/Nein-Frage)

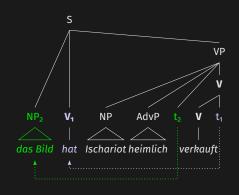


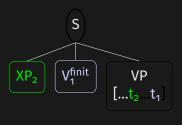
Schema des V1-Satzes (Ja/Nein-Frage)

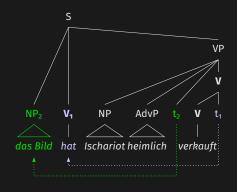


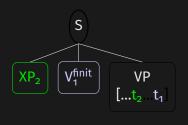




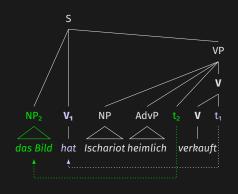


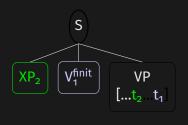




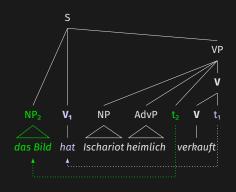


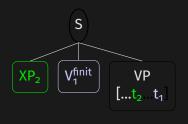
Hat der Satz dann einen Kopf?





Hat der Satz dann einen Kopf?— In EGBD nicht.

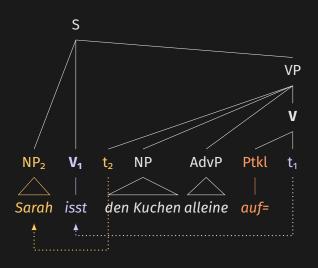




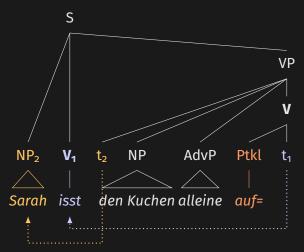
Hat der Satz dann einen Kopf?— In EGBD nicht. In manchen Theorien/Beschreibungen aber schon.

Besonderheiten von Partikelverben

Besonderheiten von Partikelverben



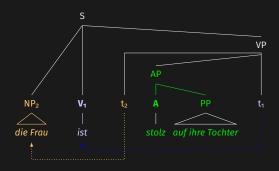
Besonderheiten von Partikelverben



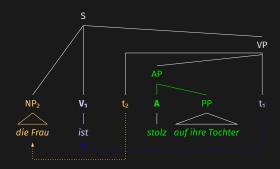
Wer möchte jetzt immer noch den V2-Satz ohne Bezug zum VL-Satz beschreiben?

Kopulasätze brauchen kein eigenes Schema.

Kopulasätze brauchen kein eigenes Schema.

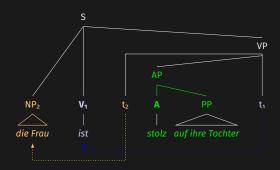


Kopulasätze brauchen kein eigenes Schema.



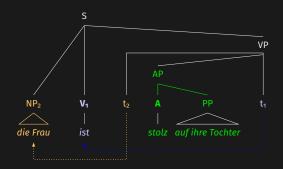
• Die Kopula regiert eine AP, NP oder PP und eine NP im Nominativ (= "Subjekt").

Kopulasätze brauchen kein eigenes Schema.



- Die Kopula regiert eine AP, NP oder PP und eine NP im Nominativ (= "Subjekt").
- Die AP hat eine andere Konstituentenstellung als die attributive.

Kopulasätze brauchen kein eigenes Schema.



- Die Kopula regiert eine AP, NP oder PP und eine NP im Nominativ (= "Subjekt").
- Die AP hat eine andere Konstituentenstellung als die attributive.
- Wer sieht ein Problem bei dieser Analyse?



Deutsche Syntax | Plan

Alle angegebenen Kapitel/Abschnitte aus Schäfer (2018) sind Klausurstoff!

- Grammatik und Grammatik im Lehramt (Kapitel 1 und 3)
- Grundbegriffe (Kapitel 2)
- **3** Wortklassen (Kapitel 6)
- Konstituenten und Satzglieder (Kapitel 11 und Abschnitt 12.1)
- 5 Nominalphrasen (Abschnitt 12.3)
- 6 Andere Phrasen (Abschnitte 12.2 und 12.4–12.7)
- Verbphrasen und Verbkomplex (Abschnitte 12.8)
- 8 Sätze (Abschnitte 12.9 und 13.1–13.3)
- Nebensätze (Abschnitt 13.4)
- Subjekte und Prädikate (Abschnitte 14.1–14.3)
- Passive und Objekte (14.4 und 14.5)
- Syntax infiniter Verbformen (Abschnitte 14.7–14.9)

https://langsci-press.org/catalog/book/224

Literatur I

Schäfer, Roland. 2018. Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen: Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage. 3. Aufl. Berlin: Language Science Press.

Autor

Kontakt

Prof. Dr. Roland Schäfer Institut für Germanistische Sprachwissenschaft Friedrich-Schiller-Universität Jena Fürstengraben 30 07743 Jena

https://rolandschaefer.net roland.schaefer@uni-jena.de

Lizenz

Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie

http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/ oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.